E-03-169-3 Kurs Zukunft – sozial gerecht aus der fossilen Abhängigkeit

Antragsteller*in: KV Warendorf
Beschlussdatum: 05.11.2025

Änderungsantrag zu E-03

Von Zeile 168 bis 169 einfügen:
Emissionshandel als alleiniges Steuerungsinstrument will, will nicht, dass er bleibt.

Kein Klimaschutz ohne globale Gerechtigkeit

Die Klimakatastrophe trifft den globalen Süden am härtesten - dort, wo Menschen am wenigsten zu seiner Entstehung beigetragen haben. Dürren, Überschwemmungen und Ernteausfälle zerstören Existenzen und treiben Menschen in die Flucht. Klimaschutz ist daher auch Menschenschutz und ein zentraler Beitrag zur Verringerung globaler Fluchtbewegungen.

Wir arbeiten darauf hin, dass sich Deutschland auf internationaler Ebene aktiv für die Umsetzung und Fortschreibung der Grundsätze des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte einsetzt und dass alle politischen Ebenen - vom Bund bis zu den Kommunen - ihre Entscheidungen im Lichte dieser völkerrechtlichen Verpflichtung überprüfen.

Wir setzen uns dafür ein, Klimagerechtigkeit zur Leitlinie deutscher Außenpolitik zu machen, den globalen Süden bei dem Kampf gegen die Klimakatastrophe stärker zu unterstützen und die Klimakatastrophe als anerkannte Fluchtursache in internationalen Abkommen zu verankern.